

Gericht:	BAG 8. Senat	Quelle:	
Entscheidungsdatum:	14.03.1989	Normen:	§ 611a BGB, § 611b BGB, § 823 Abs 1 BGB, § 847 BGB, Art 189 Abs 3 EWGVtr, EWGRL 207/76, § 93 Abs 2 AFG, § 93 Abs 3 AFG
Aktenzeichen:	8 AZR 351/86	Zitiervorschlag:	BAG, Urteil vom 14. März 1989 - 8 AZR 351/86 -, BAGE 61, 219-226
Dokumenttyp:	Urteil		

Gleichbehandlung von Männern und Frauen - Begründung des Arbeitsverhältnisses

Leitsatz

1. Weigert sich ein Arbeitgeber, einen Bewerber wegen dessen Geschlechts als Arbeitnehmer einzustellen, kann dies einen Schadenersatzanspruch aufgrund einer Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts begründen.
2. Hat eine Bewerberin, die bereits in einem befristeten Arbeitsverhältnis bei diesem Arbeitgeber beschäftigt ist, zuvor eine andere Stelle im Betrieb dieses Arbeitgebers ausgeschlagen, für die sie das gleiche Entgelt wie bei erfolgreicher Bewerbung erhalten hätte, ist die Persönlichkeitsverletzung nicht so schwerwiegend, daß eine Entschädigung zu leisten ist.
3. Ob bei der Einstellung eines Sozialarbeiters als Gruppenbetreuer eine Unterscheidung nach dem Geschlecht zulässig ist, wenn diese auf einem "pädagogischen Konzept" des Arbeitgebers beruht, bleibt unentschieden.

Orientierungssatz

Vergleiche dazu auch Urteil des BAG vom 14.3.1989 8 AZR 447/87.

Fundstellen

BAGE 61, 219-226 (Leitsatz 1-3 und Gründe)
 NJW 1990, 67-68 (Leitsatz 1-3 und Gründe)
 EBE/BAG 1989, 162-163 (Leitsatz 1-3 und Gründe)
 ARST 1989, 235-235 (Leitsatz 2 und Gründe)
 Gewerkschafter 1989, Nr 12, 38 (Gründe)
 NZA 1990, 24-25 (Leitsatz 1-3 und Gründe)
 EzA § 611a BGB Nr 5 (Leitsatz 1-3 und Gründe)
 AP Nr 6 zu § 611a BGB (Leitsatz 1-3 und Gründe)
 EzBAT § 8 BAT Gleichbehandlung Nr 8 (Leitsatz 1-3 und Gründe)
 EuR 1990, 368-371 (Leitsatz 1-3 und Gründe)
 JZ 1991, 41-43 (Leitsatz 1-3 und Gründe)
 ArbuR 1990, 392-393 (Leitsatz 1-3 und Gründe)
 AR-Blattei Gleichbehandlung im Arbeitsverhältnis Entsch 84b (Leitsatz 1-3 und Gründe)
 AR-Blattei ES 800 Nr 84b (Leitsatz 1-3 und Gründe)

weitere Fundstellen

StB 1990, 57-57 (Kurz wiedergabe)
 ZAP EN-Nr 20/89 (red. Leitsatz)

Verfahrensgang

vorgehend Landesarbeitsgericht Köln 2. Kammer, 25. Juni 1986, Az: 2 Sa 1181/85
vorgehend ArbG Köln, 25. August 1985, Az: 9 Ca 4409/85

Diese Entscheidung wird zitiert

Rechtsprechung

Bestätigung BAG 1. Senat, 5. März 1996, Az: 1 AZR 590/92 (A)

Literaturnachweise

Rupert Scholz, AP Nr 6 zu § 611a BGB (Anmerkung)

Renate Käßler, AR-Blattei Gleichbehandlung im Arbeitsverhältnis Entsch 84 (Anmerkung)

Renate Käßler, AR-Blattei Gleichbehandlung im Arbeitsverhältnis Entsch 86 (Anmerkung)

Bettina Sokol, ArbuR 1990, 393-396 (Anmerkung)

Thomas C W Beyer, JZ 1991, 24-30 (Entscheidungsbesprechung)

Margaretha Sudhof, JZ 1991, 751-756 (Entscheidungsbesprechung)

Irmgard Küfner-Schmitt, ZTR 1991, 323-329 (Aufsatz)

Kommentare

Herberger/Martinek/Rüßmann u.a., jurisPK-BGB

● Czapek, 7. Auflage 2014, § 8 AGG

© juris GmbH